

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen zum 01.01.2022

(befristet bis zum 31.12.2026)

eine Referentin/ einen Referenten (m/w/d)

für das Referat 121

„Grundsatzangelegenheiten, Dezentrales Liegenschaftsmanagement“.

Bei einer Neueinstellung im Tarifbereich erfolgt die Eingruppierung grundsätzlich in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Die Tätigkeit umfasst die Bearbeitung folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination und Abwicklung der Schadensbehebung an Hochschulen im Zusammenhang mit der Unwetterkatastrophe 14./15. Juli 2021
- Koordination zwischen Hochschulen, Ressorts und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW bezüglich der notwendigen Fördermaßnahmen
- Abstimmung von hochschulpolitischen Zielsetzungen im Zusammenhang mit den Fördermaßnahmen

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Magister, akkreditierter Master oder Diplom-Universität)
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung (z.B. in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde, in Hochschulen, Universitätskliniken, Kommunen, Wissenschafts- oder Bildungseinrichtungen) oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes ist von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Hochschulwesens (Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Kunst- und Musikhochschulen) und Kenntnisse der staatlichen Finanzierung von Hochschulen oder Erfahrung in der konzeptionellen Gestaltung von Finanzierungs- und Fördermaßnahmen sind von Vorteil, aber nicht erforderlich
- Ein ausgeprägtes analytisches Potenzial, strategisches Denkvermögen sowie Offenheit für neue Aufgabenstellungen
- Selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Eine hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- Freundliches und sicheres Auftreten sowie eine hohe soziale Kompetenz (Teamfähigkeit und sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit)

Wir bieten:

- Qualifizierte Fortbildungen
- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle grundsätzlich möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen.

Darüber hinaus begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Einwanderungsgeschichte, Religion, Weltanschauung sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns insbesondere auf eine entsprechende Bereicherung unseres Kollegiums.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an karriere@mkw.nrw.de**) richten Sie bitte

bis zum 12.12.2021

an das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Z.21
Stichwort: Bewerbung Ref. 121
40190 Düsseldorf

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Schmid (Tel.: 0211/896 4107) als Ansprechperson zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**